

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 39/18.10.2024

Termine

Freiwillige Feuerwehr Lauterach – Alteisensammlung, ab 9 Uhr Samstag, 19.10.2024

Bürgermeistersprechstunde

Am **Montag, 21. Oktober 2024** entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 43 wie folgt geöffnet:

Mittwoch, den 23.10.2024	9 – 11 Uhr
Donnerstag, den 24.10.2024	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag, den 25.10.2024	9-11 Uhr

Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 25.10.2024, 17.00 Uhr im Sitzungsraum, Rathaus

Tagesordnung:

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 13.09.2024
- TOP 2 Photovoltaikpark ENBW
 - Freistellung Solaranlagen - Aufstellungsbeschluss
- TOP 3 Photovoltaikpark Energiepark
 - Freistellung Solaranlagen - Aufstellungsbeschluss
- TOP 4 Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren, Schlehenring 32, Lauterach
- TOP 5 Windkraft Regionalplanung Vorranggebiete
 - Stellungnahme der Gemeinde
- TOP 6 Bündelausschreibung 2026 – 2028 für den kommunalen Strombedarf
 - Teilnahme an Bündelausschreibung
- TOP 7 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Terminkalender 2025

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2025 der Gemeinde Lauterach werden die voraussichtlichen Termine für geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr benötigt. Wir bitten Sie die Aufstellung der Vereinstermine 2025 in den nächsten 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Gemeindeverwaltung

Kauf von Restmüllsäcke

Benötigen Sie einen weiteren Müllsack für den Restmüll? Gerne können Sie diesen Restmüllsack, Fassungsvermögen ca. 80 l – Höchstgewicht 25 kg, bei der Gemeindeverwaltung zum Preis von 7,00 € erwerben.

Ihre Gemeindeverwaltung

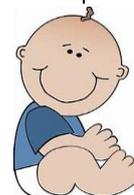
Standesamtliche Nachrichten

Geburt



Wir gratulieren
Frau Eva März und Herr Tobias März
Schlehenring 30, Lauterach
zur Geburt ihres Sohnes **Elias**

*Großartig und wundervoll
unerklärlich ... einfach toll,
wenn Leben aus dem Nichts entsteht,
ein „neuer“ Mensch auf Erden geht.
Sprachlos macht uns diese Kraft,
die uns ein neues Leben schafft,
die uns ein kleines „Du“ geschenkt
und uns'ren Blick nach innen lenkt.*



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 2. November 2024: Abend der Landwirtschaft mit Übergabe der Gesellenbriefe

Der diesjährige Abend der Landwirtschaft findet am Samstag, den 2. November 2024, ab 19:30 Uhr in der Stiftungshalle in Oberbalzheim, Ulmer Straße 16 in Balzheim, statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Eingeladen sind Landwirtinnen und Landwirte sowie alle Interessierten.

Den Auftakt macht Kabarettist Wolfgang Winterhalder, der selbst Landwirt auf dem Kirnerhof bei Titisee-Neustadt ist. Vor einigen Jahren hatte er das Glück, den Angriff seines Zuchtbullen Giacomo zu überleben. Wie dieser Unfall sein Leben veränderte, darüber berichtet er in seinem Vortrag „Krisen meistern“.

An die nachfolgende Übergabe der Gesellenbriefe durch den zuständigen Dezernenten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Stefan Tluczykont, schließt sich ein gemütliches Beisammensein an. Organisiert wird die Veranstaltung durch den Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, den Maschinenring Ulm-Heidenheim, den Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Alb-Donau-Ulm, die KreisLandFrauenverbände Blaubeuren und Ulm, die Kreislandjugend Ulm und das Landratsamt Alb-Donau-Kreis.



Veranstungshinweis für Schäferinnen und Schäfer, Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte

Soziale Absicherung für Schäferinnen und Schäfer

Die Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL) stellt ihren „Notfallcheck“ vor und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. informiert in einem Vortrag „Private Altersvorsorge“ über eine Strategie zum Vermögensaufbau als Altersvorsorge.

Die Veranstaltung findet am 25. Oktober 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, in Münsingen-Auingen statt.

Organisiert wird dieser Termin vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Fachdienst Landwirtschaft, dem Landratsamt Reutlingen - Kreislandwirtschaftsamt, der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 24.10.24 online unter: <https://www.biosphaeregebiet-alb.de/veranstaltungen>

Die Veranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe 2024 für Schafhalterinnen und Schafhalter. Weitere Informationen: https://www.biosphaeregebiet-alb.de/fileadmin/projekte/Inwertsetzung_von_Schaefererzeugnissen/Veranstaltungsreihe_2024_fuer_Schafhalterinnen_und_Schafhalter.pdf

Kontakt Daten: Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V., Anna-Naemi Krauß
Biosphärenallee 2 – 4, D-72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 9343085, E-Mail a.krauss@verein-biosphaeregebiet-alb.de, <https://www.verein-biosphaeregebiet-alb.de>

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb werden in den Herbstferien wieder zwei spannende Holzbastel-Termine angeboten, bei denen unter Anleitung ein attraktives Würfelspiel aus Holz gebaut wird. Teilnehmen können Kinder ab acht Jahren, eine Anmeldung ist bis zum 28. Oktober 2024 erforderlich.

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen bietet am Donnerstag, 31. Oktober 2024, eine kreative Spielewerkstatt mit Waldbesuch für Kinder ab acht Jahren an. Kinder, die gerne mit Holz werkeln und sich für Spiele begeistern sind bei dieser Veranstaltung genau richtig. Sie bauen unter Anleitung von Nachhaltigkeitsguide Michael Zoeller ein spannendes und leicht zu lernendes Würfelspiel mit dem Namen „Ab in die Box“. Zu Beginn der Veranstaltung geht die Gruppe gemeinsam in den Wald und sammelt passendes Naturmaterial. Aus diesem und weiteren, bereits vorbereiteten Materialien werden die Kinder dann ein Holzspiel fertigen. Das Spiel bekommt im Anschluss noch eine Farbverzierung und wird damit zu einem echten „Spiel- und Schatzkästchen“, welches am Ende der Veranstaltung von den Kindern mit nach Hause genommen werden darf. Material, Werkzeug und Farben werden gestellt.

Die Wald-Holz-Werkstatt wird am 31. Oktober 2024 an zwei Terminen angeboten. Die Vormittagsveranstaltung „Ab in die Box 1“ findet von 10:00 bis 13:00 Uhr statt, die identische Nachmittagsveranstaltung „Ab in die Box 2“ von 14:00 bis 17:00 Uhr. Die Gebühr beträgt jeweils fünf Euro, inklusive Materialkosten. Die Plätze sind begrenzt, Kinder müssen vorab verbindlich angemeldet werden. Der Anmeldeschluss ist Montag, 28. Oktober 2024.

Startpunkt der Veranstaltung ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen, Biosphärenallee 2-4. Die Anmelde-möglichkeiten finden sich unter www.biosphaeregebiet-alb.de/veranstaltungen

Bitte Getränk, Vesper und Kleidung, die dreckig werden darf, mitbringen.



Im Anschluss an die Veranstaltung bietet sich ein Besuch mit den Eltern in der interaktiven Ausstellung des Biosphärenzentrums an, das von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet hat. Für die teilnehmenden Kinder der Veranstaltung „Ab in die Box“ ist der Eintritt in die Ausstellung des Biosphärenzentrums am selben Tag frei.

Orte für Worte im Regierungsbezirk Tübingen - Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startet am Montag, 14. Oktober 2024

Vom 14. bis 25. Oktober 2024 findet der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, statt. Bereits zum 27. Mal werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie für den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur in Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen begeistert.

Der „Frederick Tag“ stellt für den Tübinger Regierungspräsidenten Klaus Tappeser „ein wichtiges Element der Leseförderung dar.“ Insbesondere bei jungen Menschen und Kindern soll eine Leidenschaft für das Lesen und die Literatur geweckt werden. „Gute Kinderbücher sind eine Schatztruhe randvoll mit Fantasie, Ideen und Eindrücken. Sie machen Lust darauf, die Welt zu entdecken und wecken die Neugierde“, so der Tübinger Regierungspräsident.

Im Rahmen des Frederick Tages sind mehr als 180 Veranstaltungen rund um das Lesen im Regierungsbezirk Tübingen geplant. Die Veranstaltungen finden nicht nur in den größeren Städten statt, es beteiligen sich ebenso viele Einrichtungen in kleineren Gemeinden im ländlichen Raum.

Unterstützung erhalten alle Einrichtungen von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle für die Aktion fungiert.

Dabei bietet der „Frederick Tag“ eine vielfältige Mischung an Veranstaltungen für jede Altersgruppe mit Autorenlesungen, Poetry Slam, Kindertheaterveranstaltungen, Bibliotheksrallyes und vielem mehr. So erzählt zum Beispiel der Autor und Illustrator Alexander Steffensmeier Geschichten von der Kuh Lieselotte. Sprache und Musik gibt es mit dem Autor und Songwriter Tobias Elsässer, die Lesungen für Ohren und Beine der Autorin Irene Margil animieren zum Zuhören und aktiven Mitmachen. Weitere Autorinnen und Autoren, die man unter anderem live erleben kann, sind Inka Friese, Martin Muser, Stefanie Gessner, Rüdiger Bertram, Silke Schlichtmann, Patricia Prawit und Fabian Lenk.

Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen. Unter anderem besteht auch die Möglichkeit beim landesweiten Auftakt der Stadtbibliothek Heilbronn am 14.10.2024 um 10.00 Uhr per Livestream mit dabei zu sein: <https://www.youtube.com/live/DIdTHaLyFvg>

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen nehmen am Frederick Tag 2024 teil:

Ammerbuch, Amstetten, Bad Urach, Bad Saulgau, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Baienfurt, Balingen, Balingen-Frommern, Berghülen, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Ehingen, Eningen, Erbach, Ertingen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Heroldstatt, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Kressbronn, Laichingen, Langenargen, Laupheim, Leutkirch, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Mengen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Munderkingen, Münsingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Öpfingen, Pfullingen, Pfullendorf, Pliezhausen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Sigmaringen, Schelklingen, Tettngang, Tübingen, Ulm, Überlingen, Waldburg, Wangen, Walddorfhäslach, Wannweil, Westerheim, Winterlingen, Wolpertswende-Mochenwangen.

Hintergrundinformationen:

Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

Weitere Informationen sowie Logo und Grafiken zum Frederick Tag 2024 sind unter www.frederick.de zu finden.



Windenergieregionalplanung in Baden-Württemberg: In einem Jahr ist Abschluss Wie Kommunen den Windenergieausbau vorantreiben und dabei die Kontrolle behalten können

- **Baden-Württemberg braucht knapp doppelt so viele Windenergieanlagen wie bislang**
- **Die Windenergieregionalplanung soll den Ausbau vorantreiben, indem sie Vorranggebiete ausweist: Bis 30. September 2025 soll die Planung abgeschlossen sein**
- **In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor anderen Bauvorhaben**
- **Kommunen und Projektierer sollen so schneller Windräder realisieren**
- **Die Landesenergieagentur KEA-BW begleitet die Beteiligten bei der Planung**

Der Ausbau der Windenergie geht in Baden-Württemberg nur langsam voran. Ihn beschleunigen soll künftig die Windenergieregionalplanung. Sie soll am 30. September 2025 abgeschlossen sein. Derzeit planen die zwölf Regionalverbände im Land gemeinsam mit den Kommunen, welche Flächen für Windenergievorranggebiete in Frage kommen. In diesen Gebieten hat die Windenergienutzung Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Darauf weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Kommunen und Projektierer sollen so den Windenergieausbau schneller als bislang organisieren. Erneuerbare BW, ein Fachbereich der Landesenergieagentur KEA-BW, unterstützt die Beteiligten mit vielfältigen Angeboten – etwa durch eine unabhängige Begleitung von Kommunen und Projektierern, durch Hilfe beim Netzanschluss oder durch Leitfäden.

Die Windenergie ist eine tragende Säule der Energiewende. Mit ihr erhalten Unternehmen, Privathaushalte und Kommunen im Land eine zukunftsfähige Energieversorgung vor Ort. Zugleich sichern sie damit den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Der Südwesten hat hier noch Aufholbedarf, da er deutlich mehr Anlagen als bisher braucht. Von 2022 bis 2023 sind nur knapp zehn neue Windenergieanlagen pro Jahr hinzugekommen. Auch dieses Jahr sieht es nicht rosig aus: Bis Ende August liegt der Zuwachs bei lediglich sechs Anlagen. Insgesamt waren Anfang September 777 Windenergieanlagen im Land in Betrieb. Bis 2030 müssen pro Jahr mindestens 120 neue Anlagen hinzukommen. Insgesamt 1.400 Windräder sind dann das Ziel.

Stichtag 30. September 2025: Dann sollen die Regionalpläne stehen

Um dieses Ziel zu erreichen und den Ausbau im Südwesten voranzutreiben, müssen künftig mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche als Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Das legt das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes fest. Den Regionalverbänden kommt bei der Planung eine tragende Rolle zu. Sie definieren in Zusammenarbeit mit den Kommunen diese Vorranggebiete. Die Anhörungen laufen derzeit, bis Ende September 2025 sollen die Flächen feststehen.

Sind die Vorranggebiete rechtskräftig ausgewiesen, ist die Windenergie innerhalb dieser Gebiete privilegiert, sie hat dann Vorrang vor allen anderen Bauvorhaben. Im Gegenzug gilt: Außerhalb der Vorranggebiete ist sie entprivilegiert. Das Ausweisen von Windenergiegebieten außerhalb der Vorrangflächen bleibt zwar weiterhin möglich, wird jedoch deutlich erschwert. Weisen die Regionalverbände nicht ausreichend Vorrangflächen aus, tritt die sogenannte „Super-Privilegierung“ in Kraft. Das bedeutet: Windkraftanlagen können dann überall dort genehmigt werden, wo sie rechtlich und planerisch möglich sind. Projektierer müssen etwa keine Rücksicht mehr auf das Landschaftsbild oder eine mögliche Umzingelung von Gemeinden nehmen, aber weiterhin Lärmschutz- oder Sicherheitsaspekte beachten. „Die Ausweisung von Vorranggebieten liegt daher im eigenen Interesse der Kommunen“, sagt Prof. Dr. Martina Hofmann, Geschäftsführerin der KEA-BW. „Sie schafft Klarheit darüber, wo Windenergieanlagen errichtet werden können und wo es nicht gewollt ist. Dies gibt Kommunen und Investoren Planungssicherheit, Bürgerinnen und Bürger wissen, wo Windräder künftig erlaubt sind.“

Unterstützung für Kommunen und Projektierer

Um den Windenergieausbau im Südwesten voranzutreiben, bietet Erneuerbare BW, ein Bereich der Landesenergieagentur KEA-BW, mehrere Unterstützungsangebote an. So vermittelt sie zwischen Kommunen, Projektierern sowie den Stabsstellen Energiewende bei den Regierungspräsidien und begleitet sie im Planungsprozess. Die Unterstützung gilt auch Bürgerenergiegenossenschaften. Hilfe gibt es zudem beim Netzanschluss oder der Auslotung von möglichen Flächen. Die Befähigung der beteiligten Akteure erfolgt zusätzlich über Initialberatungen, Leitfäden und Handreichungen – oder durch die Kommunikation von erfolgreichen Beispielen.

Aktuell erarbeitet die Landesenergieagentur ein Informationspapier, das Kommunen darüber informiert, wie Windenergieanlagen auch außerhalb der Vorranggebiete errichtet werden können. Dies ist vor allem für Kommunen interessant, denen keine Vorranggebiete ausgewiesen wurden, die aber auch an der Energiewende teilhaben wollen. Hilfreich werden die Informationen auch für Kommunen sein, die zwar Vorranggebiete haben, sich aber weitere Flächen wünschen. Etwa wenn eine Kommune keine Vorrangfläche in kommunalem Besitz hat und dadurch weniger Steuerungsmöglichkeiten besitzt oder dass eine Vorrangfläche zu klein ist für eine optimale

Windpark-Planung. In diesen Fällen kann trotz der sorgfältigen Vorarbeit der Regionalverbände ein Blick über die Vorranggebiete hinaus sinnvoll sein.

----- Infokasten -----

Kommunen und Windenergievorrangflächen: Was bedeutet das und was ist zu tun? Tipps der Landesenergieagentur KEA-BW

- www.youtube.com/watch?v=_7KQLL4xic8

Angebote der KEA-BW für Kommunen bei Windenergieprojekten

- www.kea-bw.de/erneuerbare-bw/angebote/initialberatung
- www.kea-bw.de/erneuerbare-bw/angebote/flaechenpooling

----- Infokasten -----

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW. www.kea-bw.de

AOK Ulm-Biberach informiert

Krankenstand im ersten Halbjahr 2024 weiter auf hohem Niveau *Atemwegsinfekte im Stadtkreis Ulm der häufigste Grund für Krankschreibung*

Die aktuelle Analyse der Krankschreibungen des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) zeigt, dass sich die Krankenstände im Stadtkreis Ulm auch im bisherigen Verlauf des Jahres 2024 weiter auf hohem Niveau bewegen: Im ersten Halbjahr 2024 haben 6,1 Prozent der AOK-versicherten Arbeitnehmer krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt.

Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 11,1 krankheitsbedingte Fehltag. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 1,6 Prozent. Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung im ersten Halbjahr 2024 liegt bei 8,7 Tage. Dies entspricht einem Rückgang von 4,4 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 54,3 Prozent und lag damit etwas höher als im ersten Halbjahr 2023 (53,5 Prozent). In 2,5 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder mehr als sechs Wochen krankgeschrieben. Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 32,2 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 30,0 Prozent erneut der häufigste Grund für Krankmeldungen, gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 14,3 Prozent, Erkrankungen des Verdauungssystems mit 6,0 Prozent und Verletzungen mit 5,0 Prozent.

Bezogen auf die meisten Fehltag führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 19,5 Prozent die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 17,8 Prozent, psychische Beschwerden mit 12,6 Prozent und Verletzungen mit 8,9 Prozent.

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,3 Prozent) und Januar (6,8 Prozent) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Stadtkreis Ulm für die Branche „Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau“ mit 9,5

Prozent, gefolgt von den Branchen „Verkehr und Transport“ mit 7,6 Prozent sowie „Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung“ mit 7,2 Prozent. Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft hatten mit 2,7 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände im ersten Halbjahr 2024 nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass weibliche Arbeitnehmerinnen zwischen 25 und 29 Jahren sowie zwischen 35 und 39 Jahren mit 4,4 Prozent die niedrigste AU-Quote haben. Bei den Männern liegt die niedrigste AU-Quote bei 4,4 Prozent in der Altersgruppe 30 bis 34 Jahre. Beschäftigte zwischen 60 und 64 Jahren haben die höchste AU-Quote (Frauen: 10,1 Prozent, Männer: 11,6 Prozent).

Vom Apfel bis zum Saft: Jugendliche „retten“ Äpfel und erleben den gesamten Produktionsablauf Aktion des Regionalen Ausbildungszentrums Ulm ergibt 525 Liter Apfelsaft



ULM – Äpfel retten, die sonst nur verrotten würden: Getreu diesem Prinzip haben Jugendliche des Regionalen Ausbildungszentrums (RAZ) Ulm, eine Einrichtung des Berufsbildungswerks der Stiftung Liebenau in Ravensburg, auf der Alb rund 800 Kilogramm Äpfel gesammelt. Dadurch erlebten sie selbst den gesamten Produktionsablauf von der Apfelernte bis zur Herstellung von Apfelsaft. Das Ergebnis der Rettungsaktion begeisterte alle Beteiligten.

Staunen über die gesammelte Menge

Am Ende ihres Arbeitstages staunten die Jugendlichen selbst. „Wie? So viele Äpfel haben wir gerettet? Das ist ja toll“, sagten sie begeistert und voller Stolz auf ihre Leistung. Auf Streuobstwiesen der Stadt Ulm in Eggingen sowie des Landes Baden-Württemberg in Ringingen und Pappelau hatten sie einen Tag lang Äpfel vom Boden aufgelesen und von Bäumen geholt. Beteiligt waren Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) und der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) sowie Auszubildende für Gebäude- und Umweltdienstleistungen. Das RAZ Ulm bereitet Jugendliche mit überwiegend psychischem Unterstützungsbedarf gezielt auf ihren beruflichen Weg vor.

Auch der Saftverkauf dient der Ausbildung

„Die Äpfel sind dieses Jahr sehr saftig“, stellte BVE-Lehrer Andreas Zagst fest. So ergaben die 800 Kilogramm Äpfel 525 Liter Apfelsaft. Das Pressen in der Mosterei Buchele erlebte ein Großteil der Jugendlichen mit. Auch in den Verkauf sind Schülerinnen und Schüler eingebunden: Die 105 Saftkartons werden nun im „s'lädle“ im RAZ durch Jugendliche des Berufsfeldes Handel im Rahmen des BvB und des Vorqualifizierungsjahres Arbeit und Beruf (VAB) verkauft.

Jugendliche erleben Selbstwirksamkeit

Mit dieser Apfelaktion verfolgt das Regionale Ausbildungszentrum Ulm mehrere Ziele. „Die Jugendlichen sind aktiv an der gesamten Produktionskette von der Apfelernte bis zum Apfelsaft beteiligt“, erklärt Bildungsbegleiter Olaf Schrader. „Wichtig dabei ist auch, dass sie Selbstwirksamkeit erfahren. Sie erleben ihr eigenes Tun als erfolgreich.“ Gleichzeitig können die Ausbilder die Jugendlichen alltagspraktisch erleben und die maßnahmenübergreifende Aktion fördert die Gemeinschaft. Weitere Aspekte seien die unmittelbare Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit sowie die Bewegung der Jugendlichen in der Natur.

Bildunterschrift: PM Stiftung Liebenau_RAZ Ulm Apfelaktion_Kiste um Kiste
Kiste um Kiste füllt sich mit Äpfeln, darauf sind die Jugendlichen stolz.
Fotos: Stiftung Liebenau



Vereine/Veranstaltungen



Feuerwehr Lauterach
Alteisensammlung
Samstag, 19. Oktober 2024
ab 9.00 Uhr



Bitte legen Sie das Alteisen gut sichtbar am Gehweg bereit

Hinweise: Autos, Elektrogeräte und Reifen nehmen wir nicht an!

Altfahrzeuge (§4 Altfahrzeugverordnung – nur an anerkannte Annahmestellen oder anerkannte Demontagebetriebe) und Elektroaltgeräte (§12 Elektro- und Elektronik- altgerätegesetz-Erfassung nur durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Vertreibern sowie Herstellern) dürfen nicht über die Schrottsammlung entsorgt / gesammelt werden.

Bitte größere Mengen bei Kommandant Berthold Merk Tel.0176 / 70833898 oder bei seinem Stellvertreter Fabian Fisel Tel. 01514 1695464 anmelden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Der SC Lauterach e.V. freut sich über Ihren Besuch beim

Herbstfest mit Metzelsuppe

26./27.10.
im Sportheim

Samstag, 26. Oktober 2024

14:30 Uhr C-Jugend SGM – SGM TSV Berghülen I
16:00 Uhr AH Spiel SGM – SV Unlingen
18:00 Uhr Abendessen & Weinfest mit ausgewählten Rot-, Weiß- und Roséweinen

Sonntag, 27. Oktober 2024

10:00 Uhr Frührschoppen
Mittagessen mit Schnitzel, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste
Kaffee und hausgemachte Kuchen

13:00Uhr KL B SGM – SV Niederhofen
15:00 Uhr KL A SGM – SGM Schmiechtal/Alb I
17:30 Uhr Vesper & gemütliches Beisammensein
19:00 Uhr Bekanntgabe Social-Media Gewinnspiel

ALLE SPEISEN
AUCH ZUM
MITNEHMEN

HILLU'S HERZ DROPFA
Schwäbische Comedy-kulturig
20 Jahre durch Digg ond Denn
Mit Vollgas Programm überall
SC Lauterach e.v. 1946
AM 22.11.2024
SPORTHEIM
EINLASS 18:30 UHR
BEGINN 19:30 UHR

Freut euch auf einen unvergesslichen Abend voller Humor und Unterhaltung mit dem beliebten Duo Hillu's Herzdropfa und ihrem Programm "Durch Digg ond Denn".

KARTENVORVERKAUF

Am Sonntag, 20. Oktober ab 9 Uhr im Gasthaus Krone
Ticketpreis 20,- Euro im Vorverkauf.

Das Projekt „Inwertsetzung von Schafwollprodukten“ wird finanziert durch
Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
Baden-Württemberg
ALLES SCHAF - im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
Sonntag, 20. Oktober 2024 von 11 bis 17 Uhr
Herzliche Einladung zum Fest der Schäferei und Ihrer Produkte im Biosphärenzentrum Schwäbischen Alb!
Werkstätten: Spinnen, Weben, Filzen, Kochwerkstatt. Vorträge: Spannendes zur Geschichte der Schäferei. Marktstände: Naturmode, Handgefäztes, Schafwollpellets, Gin mit Wacholderbeeren aus dem Biosphärengebiet. Betriebsvorstellungen: Schäfereien kennenlernen und mehr über ihre Arbeit erfahren. Führungen: Wacholderheide erleben. Kulinarisches: Leckere regionale Lammbratwurst, veganes Nudelgericht, Kaffee und Kuchen. Musik: Mitreißende Klänge und stimmungsvolle Melodien.
Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.
Nähere Informationen unter www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen
UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Ihr Kinderlein kommet...
Liebe Kinder und Jugendliche,
es ist nicht mehr lange bis Weihnachten. Auch dieses Jahr möchten wir an Heilig Abend ein Krippenspiel in der Kirche auf-führen. Daher würden wir uns freuen, wenn sich wieder viele Mitspieler/innen bei uns melden würden. Wir freuen uns auf Euch!
1. Treffpunkt ist am Samstag, 26.10.2024 von 10.00 bis 11.00 Uhr an der Lautertalhalle im Gesangsvereinsraum.
Viele Grüße, Annika, Elke und Karin



Freiwillige Helfer gesucht für unser 6. Großes Narrentreffen

Liebe Freunde und Unterstützer,
bis zum neuen Jahr ist es nicht mehr lange
hin und damit beginnt auch die nächste
Fasnetssaison. Bestimmt habt ihr schon
gehört, dass wir am **18. + 19. Januar 2025**
unser **6. Großes Narrentreffen** hier in
Lauterach ausrichten. Dieses Mal wird es
einen Umzug und eine Partynacht geben.
So ein Narrentreffen ist mit sehr viel
Aufwand verbunden und für uns ohne
freiwillige Helfer nicht zu schaffen. Wir sind
deshalb über jede Unterstützung dankbar
und möchten uns später auch mit einem
Helferfest dafür revanchieren.

Die **Großeinsätze** vor, während und nach
dem Umzug, bei denen wir jede helfende
Hand gebrauchen können, werden am
17.01., 18.01., 19.01. und 20.01.2025
stattfinden. Genaueres geben wir zu
gegebener Zeit noch bekannt.

Wir würden uns auch sehr über
Kuchenspenden am 19. Januar 2025
freuen. Bitte denkt auch hier daran, uns
darüber zu informieren.

Über eine **Rückmeldung**, wer an einem
oder an mehreren dieser Tage Zeit hat, um
zu helfen oder einen Kuchen spenden
möchte, wären wir sehr dankbar.
Bitte meldet euch hierzu bei Jasmin Buck
Mobil 0151 – 650 513 97,
Tel.: 07375 – 922 65 61 oder per E-Mail:
fasnetsverein-lauterach@web.de.

Für die Unterstützung, die uns alle Freunde
und Mitglieder des Fasnetsverein zukommen
lassen, möchten wir uns im Voraus recht
herzlich bedanken!

Vorstandschafft
des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Samuel Harfst schreibt Lied für „Weihnachten im Schuhkarton“

**Der bekannte Sänger unterstützt die Geschenkaktion mit
seiner Musik**

Der Sänger und Liedermacher Samuel Harfst hat ein exklusives Lied
für die bekannte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“
geschrieben.



Musik, die Hoffnung schenkt: Der in der christlichen Musikszene geschätzte Sänger und Liedermacher Samuel Harfst hat ein exklusives Lied für die bekannte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geschrieben, bei der jährlich Millionen Kinder in über 170 Ländern und Regionen beschenkt werden. Unter dem Titel „Weihnachten überall“ vermittelt der Künstler die zentrale und wichtige Botschaft des Weihnachtsfestes: Gottes Licht kam in die Dunkelheit der Welt, damit Menschen eine Begegnung mit ihm haben und Liebe und Hoffnung neu oder zum ersten Mal erleben.

Samuel Harfst, der selbst jährlich mit seiner Familie an der Aktion teilnimmt, ist begeistert davon, wie ein einfaches Schuhkartongeschenk genau diese Liebe für Kinder in herausfordernden Lebenssituationen spürbar macht. „Es bewegt mich zu sehen, wie viele Menschen mit ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ dazu beitragen, die Welt ein bisschen heller zu machen. Vor allem Kinder brauchen das Gefühl, geliebt zu werden“, sagt Harfst.

Das Lied zur Aktion ist bereits [auf YouTube verfügbar](#) und wird in Kürze auf anderen gängigen Streaming-Plattformen wie Spotify zugänglich sein.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt und durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute

Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion rund 220 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht. Der Verein Samaritan's Purse wird im deutschsprachigen Raum von Sylke Busenbender und Gary Lundstrom geleitet, internationaler Präsident ist Franklin Graham.

Wer schon öfters mitgemacht hat und auch die Aktionsberichte kennt, weiß, wie sehr so ein Schuhkarton das Leben eines Kindes verändert, da das Kind mitbekommt, dass jemand anderes an es denkt und ihm eine Freude machen möchte. Hier eine Geschichte aus Moldau, von letztem Jahr:

Viktorija* ist sieben Jahre alt und kommt aus einer sozialschwachen Familie. Als sie ihren Schuhkarton sah, strahlte sie übers ganze Gesicht und konnte ihre Freude kaum zurückhalten. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter berichten außerdem, dass das erste Geschenk, das sie aus ihrem Schuhkarton nahm, die bunten Strümpfe waren. Sie wollte sie gar nicht mehr loslassen, so glücklich war sie. Doch auch über die anderen Geschenke, wie z. B. eine warme Mütze, freute sie sich sehr. Ihre Mutter, die bei der Verteilung dabei war, kam zum Team von „Weihnachten im Schuhkarton“ Moldau und bedankte sich für die Geschenke an ihre Tochter. Sie selber hätte sich das niemals leisten können.

Herzliche Einladung zum Mitmachen.

Bei Fragen meldet euch einfach bei mir. Natürlich kann der Schuhkarton auch bei mir abgegeben werden. Herzlichen Dank für jeden gepackten Schuhkarton.

Die Abgabe des Schuhkartons sollte zwischen dem 11.11 und dem 18.11. erfolgen.

Angela Lotterer 950086

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Mundinger Kirbe am 19. und 20. Oktober

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Kirbe.

Samstag 19. Oktober

Am Samstagabend laden wir zum Dämmerchoppen mit musikalischer Unterhaltung durch "Dreierblech und Quetsche" ein.

Sonntag 20. Oktober

Am Sonntag freuen wir uns, Sie zu Frühschoppen, Mittag- oder Abendessen oder gerne auch zu Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Der Hahnenlauf findet um 14 Uhr statt. Bei gutem Wetter startet die Ballonfahrt mit den Schätzfragen-Gewinnern des letzten Jahres.

Losverkauf

Das Highlight in diesem Jahr ist der Losverkauf, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gibt.

Unter anderem mehrere **Gutscheine für Ballonfahrten**, Ständchen von der Aktiven- und Jugend-Kapelle, sowie viele weitere Sachpreise.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Musikverein Mündingen

Obstbauvereins Munderkingen

Zum Abschluss der diesjährigen Apfelerntesaison möchte der Obstbauverein Munderkingen zum ersten mal zu einem Apfelfest einladen.

Das Apfelfest findet am **Sonntag, 27. Oktober 2024**, von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

sowohl in den Gasträumen des **Gasthauses „Rose“** als auch teilweise im Außenbereich statt.

Die Besucher des Apfelfestes sollen mit Kaffee, leckeren Apfelkuchen und frischen Apfelwaffeln verwöhnt werden. Es wird frisch geerntetes Obst aus den Obstanlagen unseres Vorstandsmitgliedes Otto Fürst aus Hundersingen zum Kauf angeboten. Vorstandsmitglied Markus Merkle wird aus seiner Imkerei Honig anbieten.

In einer kleinen Ausstellung werden verschiedene heimische Obstsorten mit Schnitzverkostung präsentiert.

„**Wer bringt den schwersten Apfel?**“ Dies soll bei einem Wettbewerb festgestellt und mit einem Überraschungspreis belohnt werden.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Das Apfelfest findet nur bei guter Witterung statt.



Sie gelten bei Vielen als das lustigste Ehepaar des Schwabenlandes: **Alois und Elsbeth Gscheidle**, bekannt aus zahlreichen Fernseauftritten! Im neuen Programm „Naseweiß“ interessieren sie sich für Alles und Jeden. „Naseweiß“ streifen sie durch den Alltag, die Straßen und die Reihen der Gäste. Du willst wissen, was den beiden da wieder aufgefallen ist? Dann komm zu den Gscheidle´s. Am **31.10.2024** kommen die Gscheidle´s mit Ihrem Programm: „Naseweiß“ nach **Emeringen in das Bürgerhaus**.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Künstlern unter: www.gscheidles.de/programme



Veranstaltet wird der Abend von der **Freiwilligen Feuerwehr Emeringen**. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Comedy Abend der besonderen Art im **Bürgerhaus in Emeringen**. Für Getränke, belegte Brötchen und nach der Veranstaltung Wurstsalat ist gesorgt.

Beginn der Vorstellung: 20:00 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Karten VVK zu 19 €

im Rathaus Emeringen

Donnerstag, vormittags und

Freitag, nachmittags

unter **07373 / 2873**

Orgelkonzert

Pfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen

Sonntag

20.10.2024

17.00 Uhr

an der Orgel:

Nikita Morozow

mit den Werken von:

Buxtehude, Bach,

Tariverdiev, Franck,

Rheinberger, Bruhns,

Thunder

Eintritt frei, um spenden wird gebeten.

Konzert bei Kerzenschein:



KONZERTCHOR OBERSCHWABEN

WOLFGANG AMADEUS MOZART
REQUIEM KV 626

Konzertchor Oberschwaben
Orchester: Capella Novanta

Sa, 2. November 2024, 19.30 Uhr
St. Martin, Aulendorf

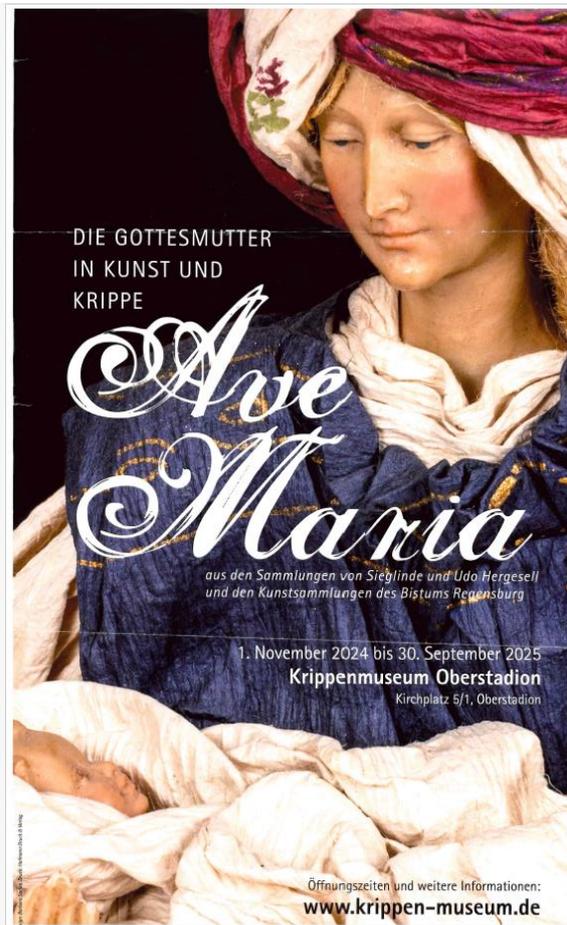
So, 3. November 2024, 18 Uhr
Münster Obermarchtal

Solisten: Leila Trenkmann | Sopran
Brigitte Schweizer | Alt
Markus Ullmann | Tenor
Ekkehard Abele | Baß

Leitung: Gregor Simon

Abendkasse: 29 € 25 € 20 €
für Schüler bis 14 Jahre frei,
ab 15 Jahre um 10 €, für Studierende
und Auszubildende um 5 € ermäßigt

Kartenreservierung: Michaela Simon
E-Mail: elasion100@gmail.com



DIE GOTTESMUTTER
IN KUNST UND
KRIPPE

Ave Maria

aus den Sammlungen von Sieglinde und Udo Hergesell
und den Kunstsammlungen des Bistums Regensburg

1. November 2024 bis 30. September 2025
Krippenmuseum Oberstadion
Kirchplatz 5/1, Oberstadion

Öffnungszeiten und weitere Informationen:
www.krippen-museum.de

Anzeige



Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

Wann? Mittwoch, 20. November 2024
von 16:30 bis 19:30 Uhr

Was? Wir stellen uns als Arbeitgeber und als
Ausbildungsbetrieb vor!
Infos und unverbindliche Fragemöglichkeiten besonders auch für
Quereinsteiger und Auszubildende. Kleiner Imbiss, lockerer Austausch.

Wo? Kloster Untermarktal - Tagungshaus St. Maria
Margareta-Linder-Str. 8
89617 Untermarktal

Offener Bewerberabend
des Klosters Untermarktal
Sie suchen - wir bieten!

Quereinsteiger - Herzlich Willkommen

save the date!

scan me!



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 17.09.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14

89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den 21. Sonntag nach Trinitatis (Römer 12,21): Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Opfer: Diakonie der Landeskirche

Die Diakonie in Württemberg bietet Menschen in Not Schutz und Unterstützung. Bei häuslicher Gewalt geben Frauen- und Kinderschutzhäuser Sicherheit und Geborgenheit. Auch Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel haben bei der Diakonie eine Anlaufstelle. Spendengelder ermöglichen denen, die fliehen mussten, die Anschaffung von Kleidung und Hygieneartikeln oder auch von Spielen und Bastelmaterialien für Kinder.



Termine der Woche

Freitag, 18. Oktober	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 21. Oktober	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen.
Dienstag, 22. Oktober	19.30 Uhr	KGR Sitzung im Gemeinderaum mit Dekan Karwounopoulos und Schuldekanin Bertsch zur Nachbesprechung der Visitation
Mittwoch, 23. Oktober	15.30 Uhr	Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen.
Freitag, 25. Oktober	16 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Vorschau Gemeindefreizeit

Von 27. bis 29. Juni 2025 steht uns ein ganz besonderes Wochenende bevor.

Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Zwiefalten und Hayingen starten wir am Freitag mit einem gemeinsamen Abendessen die Gemeindefreizeit, die sich an alle Generationen richtet. Schon 2016 und 2019 hat es uns im Haus Allgäuweite in traumhafter Lage, 934 m hoch an der Sonnenseite des Rottachsees so gut gefallen, dass viele nachgefragt haben, wann wir mal wieder dort sein können.

- Ausflüge in der wunderbaren Umgebung,
 - eine Wanderung am Ufer des Rotachsees,
 - unvergessliche Gruppenabende in guter Gemeinschaft,
 - ein lebendiger Gottesdienst, den man mitgestalten kann,
 - nette Gespräche bei den Mahlzeiten,
 - das Frühstücks- und Abendessen-Büfett,
- ... vieles lockt, an diesem Wochenende im Juni dabei zu sein.

Im Haus gibt es Einzel-, Doppel und Familienzimmer. Wir sind also sehr flexibel.

Am besten Sie merken sich dieses Wochenende gleich im Kalender vor.

Es wäre schade, wenn Sie nicht dabei sein können. Am besten Sie sprechen gleich noch jemand darauf an, ob sie oder er auch mitgeht.



Vorankündigung: ChurchNight am 31. Oktober

Die ChurchNight ist seit vielen Jahren ein besonderer Höhepunkt unserer Kirchengemeinde. Dieser besondere Gottesdienst mit Mitmachaktionen und sprühender Lebendigkeit wird von Jugendlichen für Interessierte egal welchen Alters vorbereitet. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst und danach gibt es das legendäre Kirchenkino. Wer im Vorbereitungsteam noch mitmachen will, darf sich gerne bei mir melden, Telefon 0151 22533500. Seid ihr dabei? Weitere Infos folgen.

Postkarten aus Mündingen und der Umgebung

Gegen eine Spende für unsere Kirchengemeinde erhalten Sie einzelne dieser Postkarten, oder auch das ganze Set mit wunderbaren Motiven aus Mündingen und Umgebung.

Im Vorraum der Kirche liegen diese Postkarten aus. Dort steht auch ein Spendenkässle bereit. Auf Wunsch können wir Ihnen die gewünschten Karten auch per Post zusenden. Wenden Sie sich dazu ans Pfarramt:

Telefon: 07395/375; pfarramt.mundingen@elkw.de

Geben Sie dazu den gewünschten Titel des Fotos an.

Wir danken insbesondere den Fotografen Gerhard Beck, Banne Geiselhart und Hannes Häfele für die Druckgenehmigung ihrer Fotos.



"Kastanienbaum" beim alten Musikerhäusle, Foto: Hannes Häfele (C) "Stilleben" im Pfarrgarten, Foto: Hannes Häfele (C)

"Frieden finden" Station des Lebenshorizontewegs des Künstlers Martin Burchard, Foto: Banne Geiselhart (C)



"Segenskreuz" des Lebenshorizontewegs des Künstlers Martin Burchard, Foto: Banne Geiselhart (C) "Märzenbecher" im Wolfstal, Foto: Hannes Häfele (C)



"Herbstwald" Foto: Gerhard Beck (C) "Engel" Gemälde der Künstlerin Ursula Nollau in der Mundinger Kirche

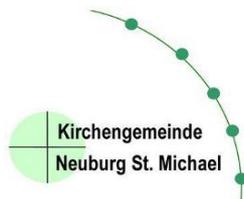


zum Weiterdenken

"Jesu ganzes Dasein ist die Übersetzung der Macht in Demut."
Romano Guardini

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 20.10. bis 03.11.2024

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.
Tel.: 07375/922661**

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Sa 19.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 20.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 24.10.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 25.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Oberm.
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
Sa 26.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag/ Missio Kollekte

Sa 26.10.	19.00 Uhr	Hubertusmesse, Klosterkirche
So 27.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-Jugendgottesdienst-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 31.10.	Wolfgang von Pfullingen	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier des Cäcilienverbandes, Klosterkirche

Fr 01.11.	Allerheiligen
-----------	----------------------

	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
		- Gräberbesuch auf dem Klosterfriedhof-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
		-mit Gräberbesuch-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		-mit Gräberbesuch-
	14.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Untermarchtal
		-mit Gräberbesuch-
	14.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
		-mit Gräberbesuch-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
		-mit Gräberbesuch-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 02.11.	Allerseelen	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

Sa 02.11.	19.00 Uhr	Allerseelenhochamt für alle Verstorbenen der SE, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 03.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Gesucht...

Am 30.03.2025 ist Kirchengemeinderatswahl.

Wir suchen Kandidaten/innen, die sich für das Amt als Kirchengemeinderat/rätin für die nächsten 5 Jahre zur Verfügung stellen.

Für nähere Informationen wenden sie sich bitte an Simone Schelkle Tel: 922415 oder Elke Lang Tel. 777.

Wir würden uns riesig über Verstärkung in unserem Team freuen.

Ihr Kirchengemeinderat Neuburg

Stellenausschreibung Pfarramtssekretär/in

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Obermarchtal sucht ab dem 01.06.2025 eine/n

Pfarramtssekretär/in

mit einem Beschäftigungsumfang von 18 Wochenstunden. Das Aufgabengebiet umfasst neben der üblichen Büro- und Verwaltungstätigkeit, Erstkontakte und Ansprechperson für Besucher und Anrufe, Terminkoordination und Informationsweiterleitung, Führung der pfarramtlichen Bücher, Erstellung der kirchlichen Veröffentlichungen, Mitwirken bei der Organisation von Veranstaltungen sowie die Optimierung und Gestaltung organisatorischer Abläufe.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisationsgeschick und Erfahrung im Umgang mit dem PC. Eine Ausbildung oder Berufserfahrung in kaufmännischen oder Verwaltungsberufen sind von Vorteil. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.11.2024 an das Kath. Münsterpfarramt Obermarchtal, Pfr. Gianfranco Loi, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel. 0737592131, Mail: stpetrusundpaulus.obermarchtal@drs.de.

Bitte um Beachtung:

Die Jahresrechnung der Kirchengemeinde Neuburg über das Jahr 2023 kann vom 10.10. bis 24.10.2024 im Pfarrbüro Untermarchtal öffentlich eingesehen werden.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung

„Bußgottesdienst und/oder Beichte?“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserer nächsten
Veranstaltung im Rahmen der Angebotsreihe
in unseren Kirchengemeinden in der
Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.

**Wir werden zusammen mit Diakon Johannes Hänn und
Diakon Patrick Kurfess in der Kirche St Urban in
Emeringen einen Bußgottesdienst feiern.**

**Anschließend treffen wir uns im Bürgersaal zu Kaffee
oder Tee und Kuchen.**

**Diakon Patrick Kurfess wird in einem Vortrag uns zu Thema:
„Bußgottesdienst und/oder Beichte?“
mit auf den Weg nehmen**



Donnerstag, 24. Oktober 2024 14.30 Uhr

Emeringen Kirche St. Urbahn

Bürgersaal Emeringen

Kaffee/Tee und Kuchen wird von den Landfrauen angeboten.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Einladung zur Prayernight 19. Oktober 2024

Zur nächsten Prayernight am Samstag, den 19. Oktober 2024 lädt die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team alle ein. Beginn wird ein Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Simon und Judas in Uttenweiler sein. Dekan Stefan Ruf aus dem Dekanat Biberach wird uns zu dem Thema „Du führst mich hinaus ins Weite“ einen Input geben. Die Band „beGEISTERung“ aus Dornstadt wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschließend wird das Allerheiligste ausgesetzt. Außerdem wird es eine gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit geben. Ab 21:30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Einzelsegnung.

Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen.

Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580; E-Mail: vkf@landvolk.de



Oktober 2024

Landvolkforum „Was die Seele bewegt, bewegt auch den Körper – Psychosomatische Signale verstehen – bewusster leben“ am So 3.11.2024 in 89079 Ulm-Eggingen

Im Anschluss an den Gottesdienst um 9:00 Uhr lädt der Verband Katholisches Landvolk im Alb-Donau-Kreis seine Mitglieder und alle Interessierten herzlich am Sonntag, 3. November 2024 um 10:00 Uhr nach 89079 Eggingen in das kath. Gemeindehaus, St. Cyriak-Str. 3 ein. Es spricht Dr.theol. Beate Weingardt, Diplompsychologin.

Menschen aller Völker und zu allen Zeiten haben gewusst, dass Körper, Geist und Seele eng zusammengehören. Auch in der Bibel finden sich Belegstellen. Redewendungen in unserer Sprache wie „Das geht mir unter die Haut“ oder „Das liegt mir schwer im Magen“ zeigen: unsere Gedanken und Gefühle sind Kräfte, die den gesamten Organismus in Mitleidenschaft ziehen. Besonders bedeutsam ist dabei alles, was uns unter Druck setzt oder in Spannung leben lässt, denn „Stress“ geht niemals spurlos an uns vorüber. Es lohnt sich, mehr über diese Zusammenhänge zu erfahren und darüber nachzudenken, was wir tun können, um mit und trotz all den Belastungen, die zum Leben dazugehören, gesund zu bleiben. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 09. November 2024



Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 09.11.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. [07527/4400](tel:07527/4400) oder email: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.

Vorschau: Dekanatstag 2024 „Kirchenräume, Kirchenträume“

Am Samstag, 26. Oktober findet im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm ein Dekanatstag statt. Eröffnung ist um 14.00 Uhr im benachbarten Gemeindehaus St. Georg. Ab 14.30 Uhr folgt eine Podiumsdiskussion zwischen Dekan Kloos und dem neuen Ulmer OB Ansbacher über Extremismus und das Miteinander der Religionen. Das Finale der Choralsymphonie von Bruckner spielt KMD Volker Linz nach einer Hinführung durch Dr. Wolfgang Steffel an der Walcker-Orgel. Außerdem gibt es Impulse zur Stärkung durch Rituale für Familien und zu Caring Communities. Dr. Oliver Schütz lässt die Geschichte rund um das Bischof-Sproll-Haus lebendig werden. Die Nikolauskapelle lädt zum gemeinsamen Singen mit Julia Dorn sowie zu einem Friedensgebet mit den Untermarchtaler Schwestern ein. Ab 16.00 Uhr folgt ein Erfahrungsaustausch zur Kirchengemeinderatswahl 2025 mit Dekanatsreferentin Maria Grüner, biblische Geschichten für Kinder und eine Kirchenführung mit Günter Drollinger, außerdem Infos zur christlichen Patientenverfügung und ein spiritueller Stadtspaziergang mit der Cityseelsorgerin Laura Kick. Durchgehend sind Infostände der Einrichtungen im Dekanat, Kaffee und Kuchen im Bischof-Sproll-Haus, Kinderbetreuung, Kinderschminken sowie Mitmachaktionen, darunter ein Menschenkickerturnier der Jugend. Abschluss ist mit einem feierlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Georgskirche, den die Choralschola St. Blasius Ehingen und die Ulmer Schola Gregoriana mit einer Messe von Charles Gounod und viele Ministranten aus dem ganzen Dekanat mitgestalten. Ein Programm ist über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich, ebenso auf www.dekanat-eu.drs.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Nachdenken

Das Leben wird ein Fest,
wenn du dich freuen kannst an einfachen, alltäglichen Dingen.

Phil Bosmans